

ANN-KATRIN ZELLNER

EISIGER VERDACHT

SCHWABENKRIMI



Eisiger Verdacht

Schwabenkrimi

Ann-Katrin Zellner



Impressum

Text: Ann-Katrin Zellner
Covergestaltung: Laura Newman
design.lauranewman.de

Unter Verwendung von Stockdaten:
elements.envato.com, freepik.com

Lektorat: Patricia Bartz

Herausgeber: Ann-Katrin Zellner
Memelweg 4
70825 Korntal-Münchingen
akzellner@web.de
geschichtenvonabisz.de
Druck: epubli ein Service der
neopubli GmbH, Berlin

1. Auflage November 2021

Printed in Germany

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

Alle handelnden Personen sind frei erfunden.

Jegliche Ähnlichkeit ist nicht beabsichtigt.

TRIGGERWARNUNG



Auch wenn mein Buch im Krimi-Genre veröffentlicht wurde und es um Tod und Gewalt geht, halte ich bei „Eisiger Verdacht“ für bestimmte Themen eine Warnung für sinnvoll. Die folgende Liste enthält **große Spoiler!** Das lässt sich leider nicht vermeiden. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da diese bei dem hochkomplexen Thema Trigger nicht zu gewährleisten ist.

Kindstod

Wie wir im Laufe des Krimis erfahren, hat Wolfgang Weber seine Tochter verloren. Ihr Tod war ein Unfall, im Winter beim Eislaufen. Sie brach im Eis ein und ertrank im kalten Wasser. Er vermisst sie nach 20 Jahren immer noch genauso stark. An manchen Tagen hat er das Gefühl, sie im Schnee zu sehen.

Erwürgen

Die toten Frauen, die im Krimi aufgefunden werden, sind alle erwürgt worden. Mit bloßen Händen. Ein Handabdruck ist unter dem UV-Licht sichtbar. In zwei Kapiteln wird ausführlich beschrieben, wie Wolfgang die Frauen erwürgt.

Schlafwandeln

Wolfgang Weber schlafwandelt. Dabei ist er oft draußen im Schnee unterwegs. Er wacht er wieder, hat er keine Erinnerung an die Stunden. Wie ein schwarzes Loch kommt ihm das vor. In diesen Stunden ermordet er die Frauen.

Panik/Angst/Depressionen

Durch die Schlaflosigkeit manifestieren sich Depressionen, die von Panikattacken begleitet werden. Gerade der nahende Jahrestag zum Tod seiner Tochter werden sie schlimmer. Er kann nachts nicht schlafen und wandelt umher. Er hat Angst seine Tochter, die er im Schnee sieht, wieder zu verlieren. Dabei glaubt er, die Frauen seien die Nanny, die Schuld am Tod seiner Tochter hat. Vor lauter panischer Angst erwürgt er die Frauen, die ihn an die Nanny erinnern.

Kälte – Erfrieren

Der Krimi spielt in den Wochen vor Weihnachten und hat eine ordentliche Portion Schnee mitgebracht. In mehreren Kapiteln rutschen die Protagonisten auf dem Schnee aus und ziehen sich zum Teil Verletzungen zu. Darüber hinaus sieht es zunächst so aus, als wären die gefundenen Frauen in der Kälte erfroren, weil sie ohne Jacke und Schuhe draußen waren.

Wenn ein Thema fehlt, schreibt mir gern eine E-Mail oder Privatnachricht und ich ergänze es in der Liste.

STINKENDER VERDACHT

Schwabenkrimi Nr.1

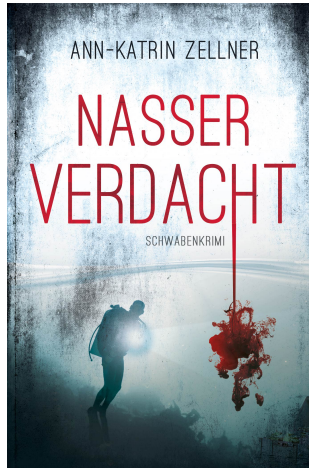


In einer dunklen Gasse nahe des Spullberger Bahnhofs im beschaulichen Schwabenländle wird die völlig zerstoche-
ne Leiche von Günter Schwab entdeckt. Hauptkommissar
William Herle übernimmt die Ermittlungen.

Währenddessen gehen die Proteste gegen die von Bür-
germeister Knapp geplante Biogasanlage am Tigersheimer
Gatter in eine neue Runde, bei denen Walter und Norbert
zurückgehalten werden müssen. Als schließlich seine
Tochter Anna-Luisa in Gefahr gerät, muss er schnell
kombinieren...

NASSER VERDACHT

Schwabenkrimi Nr.2



Unterirdische Höhlen faszinieren Menschen schon lange. Daher wundert es Holger nicht, als eines Tages Matthias Holzapfel vor seiner Gaststätte steht. Er will in die Höhlen unterhalb des Wildsees tauchen. Sie sind seit Jahren gesperrt und kaum erforscht.

Als der Sturm aufzieht, überschlägt sich alles. William Herle, der Hauptkommissar, hat alle Hände voll zu tun. Töchterchen Anna-Luisa wird von ihrem Ex-Freund verfolgt. Der Fund eines Skelettes lässt ihn in einen alten Fall eintauchen. Dieser beschäftigt William mehr, als er zugeben will ...